2
15
Heft 21

inside acat

Das Magazin für Kunden, Freunde und Mitarbeiter

GLOBAL PLAYERS:

ACAT, der Experte für Papierchemikalien

FLOCSTAR® HP:

Die innovative neue Produktreihe

ERFOLGSSTORY:

Schneckenpresse goes „Streif“

Applied Chemicals International Group

Technical Service is our Success

AUS DEM INHALT

ACAT bietet die ideale Lösung im Bereich der Geruchsneutralisation an: Unsere Skyvell Produktpalette

Zehn Jahre arbeiten ACAT und die Firma Werkstoff+Funktion Grimmel Wassertechnik erfolgreich zusammen

Der Weg zum optimalen Ergebnis: FlocStar®-Produkte und das Know-how der ACAT-Anwendungstechnik

EVENTS

2 CMS 2015 - Nachfrage garantiert

2 Papiermesse Bled: Slowenien, wir kommen!

3 19. Ausgabe der ECOMONDO

4 WEFTEC 2015: Nachhaltigkeit und Energiesparen im Fokus

4 European Coatings Show 2015: Trend zu mehr Nachhaltigkeit

5 APV - Ein Messe-Highlight der mitteleuropäischen Papier- und Zellstoffindustrie

COVERSTORY

6 ACAT: Die Experten für Papierchemikalien

TECHNICS

10 Skyvell Produkte: Die überzeugende Lösung zur Geruchsneutralisation

12 Spezialchemikalien für hochwertige Anwendungen

13 Zehn Jahre lang Winning Team ACAT und Werkstoff+Funktion Grimmel

14 GAV Fischatal - KA Gramatneusiedl 7.000 EW

15 Schneckenpresse goes „Streif“

17 Neue Schlammentwässerung in Laufental-Lüsseltal, Schweiz

18 Mechanische Vorreinigung mit Senkrechtsiebung

19 FlocStar® HP Produktreihe

20 Das Service-Team Technik Scheibbs: Die Kundendienst-Spezialisten

ACAT-KUNSTKALENDER

21 Fotografie - Mensch - Natur - Skulptur

INTERN

24 Charity: ACAT hilft Erdbebenopfern in Nepal

26 Jubiläen, Neueinstiege, besondere Anlässe

33 Unsere Produkte

EDITORIAL

Foto: Nestler-Kenzian

Manfred Zabl

Liebe Leserinnen und Leser,

mit dieser nunmehr 21. Ausgabe unseres Magazins möchten wir wieder den Fokus auf eines der bedeutendsten Standbeine unseres Tätigkeitsbereiches, die Papierindustrie legen. Das traditionelle Handwerk des Papiermachens, das bereits vor tausenden Jahren in Ägypten durch Papyrus und Pergament seine Anfänge nahm und in China um Christi Geburt seinen eigentlichen Ursprung fand, war seit jeher eine große Kunst gepaart mit feinster Technologie und ein Insignium höchster Zivilisation und Kultur. Ein Faktum, das sich bis heute nicht geändert hat, nur die Bedürfnisse und Anforderungen haben sich massiv verschoben. War es in früheren Zeiten der Bedarf an steigender Bürokratie und Organisation, an Dokumentation und Austausch von Wissen und Information und das Erfordernis vermehrter Kommunikation, so sind es heute in steigendem Maße umweltfreundliche Verpackungen und die verschiedensten innovativen Produkte aus Papier, die uns vor neue Herausforderungen stellen.

Elektronische Technologien dringen nach und nach immer tiefer in berufliche wie private Bereiche ein. Sie werden zwar nie umfassend alle Arten von Schreib- und Druckpapieren ersetzen können, aber es kommt zu merklichen und zunehmend dynamischen Änderungen des Bedarfes. Diese IT Medien forcieren aber auch den Versandhandel und dadurch den Bedarf an Verpackungen. Es bricht eine neue Zeit an, die gänzlich andere Anforderungen birgt und natürlich ein Mehr an Entwicklungsarbeit und Innovationen fordert, die uns alle sehr in Anspruch nehmen werden.

Es besteht heute mehr denn je der Bedarf an Neu- und Weiterentwicklungen und einer intensiven Kooperation zwischen den einzelnen Gliedern der Lieferkette, um weiterhin Schreib- und Druckpapiere zu optimieren, aber vor allem, um den steigenden Anforderungen an Verpackungsmaterialien aller Art gerecht zu werden. Hinzu kommt eine additive Dimension, die umwelttechnische Nachhaltigkeit erfordert. Papier und Karton werden aus nachwachsenden Rohstoffen hergestellt und sind im Gegensatz zu vielen anderen Produktionszweigen in höchstem Maße umweltfreundlich. Zudem kommt eine sehr hohe Rezirkulationsrate, die ihresgleichen in der gesamten Industrie sucht. Die Verarbeitung biologischer Rohstoffe in Kombination mit dem Recycling fertiger Papierprodukte ergibt einen Mix an technologischen Anforderungen, den es durch die Papiermacher zu bändigen gilt.

Eine mehr als schwierige Aufgabe unter stetig wechselnden Konditionen und steigenden Anforderungen an das Endprodukt, das in Bezug auf Verpackungen heute fester, leichter und schlichtweg besser sein muss als je zuvor. Wir haben uns auf die Fahnen geschrieben, dass wir diese wahrlich schwierigen Aufgaben der Papiermacherei nach Kräften unterstützen wollen. Applikationsunterstützungen, ein hohes Maß an technischem Service, Beratung und gemeinsame Neu- und Weiterentwicklungen bis hin zu patentierten Technologien sollen unseren Kunden und Partnern den Mehrwert bringen, der so dringend gebraucht wird. Einfach nur Produkte liefern können viele, aber gemeinsam an optimalem Einsatz, Problemlösungen und Weiterentwicklungen zu arbeiten, können nur wenige – und zu diesen zählen wir uns, wie Sie im Zuge dieser Ausgabe erfahren werden.

In diesem Sinne wünsche ich all unseren Leserinnen und Lesern eine interessante Lektüre und selbstverständlich erholsame und schöne Festtage!

Manfred Zabl
CEO APPLIED CHEMICALS International Group

UNSERE INTERNATIONALEN AUFTRITTE

CMS 2015 – NACHFRAGE GARANTIERT!

Bei der CMS 2015 war unser neues Vapour Phase System (VPS mini System) zur Bekämpfung von Gerüchen aller Art der absolute Renner.

Cleaning Management Services (CMS), eine Fachmesse der Reinigungsbranche, glänzte dieses Jahr mit einem Aussteller- und Besucherrekord. Über 20.000 Branchenvertreter aus über 66 Ländern reisten zwischen dem 22. und 25. September diesen Jahres nach Berlin und informierten sich über Neuigkeiten bei Reinigungsgeräten, Reinigungs, – beziehungsweise Pflegemitteln und natürlich FreshWave®IAQ.

Die natürlichen Geruchsentferner sind die ideale Ergänzung bei Reinigungslösungen in fast allen Bereichen, welche bei den über 300 Besuchern an unserem Stand Begeisterung auslöste. Über 400 Gratis-Proben trugen zu einer spürbar erhöhten Nachfrage bei und führten zu prompten Bestellungen direkt am Stand.

Unsere Neuigkeit in diesem Jahr, das VPS mini System zur Bekämpfung von schlechten Gerüchen mit einem breitem Einsatzspektrum wie zum Beispiel in Hotels, Altenheimen, aber auch bei der Tatortreinigung, wurde als effiziente Alternative zu den herkömmlichen Ozongeräten wahrgenommen.

Daher ziehen wir ein sehr positives Fazit: Während der CMS 2015 konnten wir Anwender und Distributoren gleichermassen erreichen. CMS 2017, wir kommen wieder!

Reges Treiben und großes Interesse an unseren Neuheiten am Messestand bei der CMS in Berlin

Text: Lorenz Dycke

PAPIERMESSE BLED: Slowenien, wir kommen!

Im slowenischen Bled hat sich ACAT der dort ansässigen Papierindustrie als starker Partner präsentiert.

Einmal jährlich findet die Tagung der slowenischen Papierindustrie im wunderschön gelegenen Bled statt. Mit dem Auftritt als Aussteller auf dieser Messe startete 2015 ACAT Österreich ihre zukünftigen Aktivitäten in Slowenien. Dieses Land ist ein wichtiger Markt für die Papier- und Kartonherstellung in Zentraleuropa. Es gibt hier einige sehr bekannte Hersteller, die sich bestens im hart umkämpften Markt behaupten.

Wir haben die Gelegenheit der Messe in Bled genützt, ACAT als Partner für die Papierindustrie vorzustellen, und sehen der Herausforderung in diesem Gebiet sehr optimistisch entgegen.

Um den Erinnerungswert an diese Messe zu vertiefen, haben wir frisch gezapftes Hefeweißbier aus Salzburg ausgeschenkt, welches nicht nur den slowenischen Gaumen erfreute.

ACAT sieht diese Messe als weiteren wichtigen Hotspot, um den Kundenkontakt zu vertiefen und die Präsenz im südlichen Nachbarland zu verbessern. Daher wird der Messestand auf der DITP ein fixer Bestandteil im Terminkalender der nächsten Jahre bilden.

Text: Roman Eichbauer

DAS ACAT-TEAM VOR ORT

19. AUSGABE DER ECOMONDO

ACAT war vom 3. bis 6. November bei der ECOMONDO im Expo Centre in Rimini (Italien) mit einem Stand vertreten

Die ECOMONDO ist im süd- und mitteleuropäischen Raum die größte Veranstaltung für innovative und nachhaltige Technologien, für Verwertung und Recycling von Abfällen aller Art, für Behandlung und Rückgewinnung von Wasser, für die Behandlung verschmutzter Meere, sowie für eine effiziente Nutzung und für Recycling verarbeiteter Rohstoffe. Des Weiteren ist sie eine Plattform für die Überwachung und Behandlung von Luftverschmutzungen in allen Bereichen der Industrie. ACAT nimmt an dieser Veranstaltung teil, um neue Kontakte zu knüpfen, Kunden zu treffen und auch, um die Marktentwicklung im Bereich Überwachung und Behandlung von Luftverschmutzungen in dieser Region voranzutreiben. ACAT zählt nämlich zu den führenden Entwicklern von sicheren und wirksamen Verfahren zur Behandlungen von Gerüchen.

Wir maskieren Gerüche nicht – wir eliminieren sie!

Der ACAT Geruchsverhinderer Ecosorb® eignet sich für ein großes Anwendungspektrum und besteht zur Gänze aus natürlichen Bestandteilen. Mit Ecosorb® werden üble Gerüche ohne ätzende Chemikalien und ohne maskierende Düfte eliminiert.
Ecosorb®-Produkte haben sich bewährt: Sie sind vielseitig einsetzbar und lösen alle Geruchsprobleme.

Im Gegensatz zu herkömmlichen Geruchsbekämpfern „versteckt“ Ecosorb® die Gerüche nicht, denn maskierende Düfte sind für eine vernünftige Geruchsbekämpfung nicht geeignet. Sie zeigen bestenfalls kurz eine gewisse Wirkung, doch kaum hat sich der Duft verflüchtigt, ist der Gestank wieder da. Überdies sind diese Düfte alles andere als natürlich. Ecosorb® dagegen maskiert Gerüche nicht. Die Moleküle dieses Geruchsverhinderers reagieren mit den Geruchsmolekülen und neutralisieren sie schnell und effektiv. Die Reaktionsmechanismen sind Adsorption, Absorption, Gaslöslichkeit und chemische Reaktion. Wird Ecosorb® mit Wasser verdünnt und weitläufig versprüht, entstehen feinste Tröpfchen mit einer öligen Oberfläche, die eine elektrostatische Ladung besitzen. Die Ladung erleichtert die Adsorption der Geruchsmoleküle in das Tröpfchen, das Gas wird vom Tröpfchen absorbiert (Löslichkeit) und gehalten.
Mit Ecosorb® bietet ACAT eine industrielle Geruchsbekämpfung, die sicher ist für Mensch, Prozess und Umwelt. Der Geruchsverhinderer Ecosorb® ist biologisch abbaubar und kann mit einer Vielzahl von Verteilungssystemen, wie Zerstäubung, Verdampfung, Verkapselung und Einspritzung in Produkte appliziert werden, um Gerüche aus Industrie- oder Kläranlagen zu entfernen. *Text: Claudio Boscolo*

WEFTEC 2015:

Nachhaltigkeit und Energiesparen im Fokus

Die größte Fachkonferenz und Ausstellung für Wassertechnologie in den USA war für uns ein gutes Podium, unsere Schneckenpressen vorzustellen.

Dieses Jahr fand die WEFTEC zwischen dem 26. und 30. September 2015 im McCormick Center in Chicago statt. Es ist die größte Fachkonferenz und Ausstellung für Wassertechnologie in den USA.
Der Geschäftsbereich machinetech war zum dritten Mal mit unserem Partner Kusters Water aus Spartanburg South Carolina vertreten. Es gab reges Interesse an unseren Schneckenpressen und während der Messe wurden bereits konkrete Anfragen für Versuchseinsätze diskutiert. Selbst aus dem fernen Neuseeland wurde Interesse bekundet.
Die Tatsache, dass einige Mitbewerber ebenfalls Schneckenpressen ausgestellt haben, zeigt, dass es einen wachsenden Markt für Schneckenpressen in den Vereinigten Staaten gibt, den wir aktiv bearbeiten wollen. Generell war das Thema Nachhaltigkeit und Energiesparen ein wichtiges Thema während der Show. Genau hier liegen auch die Stärken unserer Schneckenpressen.

Auf der WEFTEC gab es reges internationales Interesse an unseren Produkten

Aus diesen Gründen erwarten wir uns eine steigende Geschäftsentwicklung in diesem Bereich.
Auch die Geschäftsleitung von ACAT nutzte die Messe dazu, um die Beziehungen zu unserem amerikanischen Partner zu festigen. Text: *Volker Schmitz*

European Coatings Show 2015:

Der Trend geht zu mehr Nachhaltigkeit

Die ECS ist ein wesentlicher Innovationstreiber für die Farben- und Lackindustrie.

Nach vier Tagen angeregtem Messegeschehen und hochkarätigem Wissensaustausch endeten European Coatings Show (ECS) und Congress erneut sehr erfolgreich. ACAT hatte eine Vielzahl an Kunden- und Lieferantenkontakten.
Mit 1.024 Ausstellern in sieben Messehallen und rund 28.000 Fachbesuchern aus über 110 Nationen ist die ECS die weltweit größte und wichtigste Fachmesse rund um die Produktion hochwertiger Lacke, Farben, Dichtmassen, bauchemischer Materialien und Klebstoffen. In diesem Jahr zeigten Show und Congress deutlich, dass der Trend zur Nachhaltigkeit ein wesentlicher Innovationstreiber für die Farben- und Lackindustrie ist. Text: *Alex Frank*

Foto: ECS

ECS 2015: 1.024 Aussteller in sieben Messehallen und rund 28.000 Fachbesucher aus über 110 Nationen

APV - Ein Messe-Highlight der mitteleuropäischen Papier- und Zellstoffindustrie

Foto: Austropapier

Die jährliche Tagung des Akademischen Papieringenieurvereins (APV) in Graz ist immer ein Höhepunkt der Messen und Ausstellungen in der mitteleuropäischen Papier- und Zellstoffindustrie. Neben sehr interessanten fachlichen Vorträgen gibt es hier eine gute Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch und zur Netzwerkpflege zwischen Besuchern und Ausstellern. Es tut immer wieder gut, abseits des Produktionsdrucks in angenehmer Atmosphäre mit Kollegen zu diskutieren und interessante Fachgespräche zu führen.

Für uns als ACAT ist es eine wichtige Aufgabe, hier einen Ausstellungsstand zu betreiben und so einen kleinen Beitrag zum Gelingen der Veranstaltung beizutragen. Daher haben wir heuer in einen neuen Stand investiert um zu zeigen, dass wir uns hier nachhaltig präsentieren wollen.

Ein Highlight der Veranstaltung ist jedes Jahr die Abendveranstaltung, die auch heuer wieder am Schlossberg stattfand. Hier gibt es neben den beruflichen Aspekten die Gelegenheit zum persönlichen Kennenlernen in entspannter Atmosphäre. Ein Angebot, das viele Besucher gerne annahmen und bis weit nach Mitternacht nutzten.

Text: Roman Eichbauer

ACAT: Die Experten für Papierchemikalien

Erfolgreiche Anwendungen auf zahlreichen Papiermaschinen, Know-how und alle notwendigen Ressourcen in Bereich Start-Ups von Papiermaschinen – es gibt wenige Mittelständler, die über eine ähnliche Expertise im Bereich Papierchemikalien und deren fachgerechte Anwendung verfügen wie ACAT.

Foto: Spiola

AUTOR: **NURI KERMAN**

Als langjähriger Partner der Papierindustrie gibt es weltweit wenige Mittelständler, die über eine ähnliche Expertise im Bereich Papierchemikalien und deren fachgerechte Anwendung verfügen, wie die ACAT. Dazu zählen zahlreiche erfolgreiche Anwendungen auf älteren als auch modernen Papiermaschinen weltweit.

Im Bereich Start-Ups von Papiermaschinen verfügen wir über das gesamte Wissen und alle notwendigen Ressourcen vom Notfalllager für Ersatzprodukte bis hin zu maßgeschneiderten Aufbereitungs- und Dosieranlagen.

Die Papierdivision der ACAT hat in den letzten fünf Jahren ihren Umsatz verdreifacht. Wie ist das möglich? Vor allem braucht man das richtige Team! Mit der Expertise der Mitarbeiter fällt und steht jedes Unternehmen. Wir möchten nicht nur ein Produkt verkaufen,

sondern innovative Lösungen. Dabei stehen wir unseren Kunden seit Jahren beratend zur Seite.
Bei der Rekrutierung unserer Mitarbeiter legen wir viel Wert darauf, dass ein Mitarbeiter motiviert und dynamisch ist. Wenn dazu noch gute Kenntnisse in der Papiermacherei vorhanden sind, ist das schon die halbe Miete. Weiterhin sind, speziell bei Retentionsmittel-Systemen und Trockenverfestigern, permanente Produktentwicklungen treibende Kraft für unser Wachstum. Bei der Entwicklung von neuen Produkten ist es sehr wichtig, die richtigen Partner auf Seiten der Chemie als auch auf Kundenseite zu haben. Glücklicherweise gibt es sie noch – die experimentierfreudigen Papierfabriken. Denn letzten Endes können im Labor die besten Ergebnisse ermittelt werden - die Kür muss dann auf der Papiermaschine erfolgen! Dabei stehen wir unseren Kunden seit Jahren beratend zur Seite. Definierte Projekte zu Produktverbesserungen und Kostensenkungen werden gemeinsam mit Mitarbeitern unserer Kunden ausgearbeitet und zum Erfolg geführt.
Ein großer Vorteil ist nach wie vor, dass wir unsere Dosier- und Aufbereitungstechnik selbst bauen. Hier sind kundenspezifische Lösungen möglich, was unsere Kunden sehr schätzen. Die ACAT ist in der Lage, von einfachen Montagearbeiten bis hin zu Programmier-, Elektroarbeiten und Schweißarbeiten nahezu alles vor Ort anzubieten. Vor allem sind wir bei Projekten durch unser eigenes Personal sehr flexibel.

Wo geht die Zukunft unserer Papierabteilung hin?

Wie viele Industrieunternehmen sind wir abhängig von sich ändernden Umgebungsbedingungen. Es gibt seit Jahren einen Wandel in der Papierindustrie. Es gibt Voraussagen, dass der Bedarf an grafischen Papieren in Europa weiter fallen wird. Je nach Quelle stehen Zahlen im Bereich von -20 Prozent für die nächsten fünf Jahre im Raum. Natürlich beeinflusst der Negativtrend bei grafischen Papieren auch unsere Umsatzzahlen. Weiterhin wird unser Papiergeschäft von den Strategien unserer Kunden und anderen Unternehmen beeinflusst. Es findet eine Umorientierung weg von Papier zu anderen neuen Industriezweigen, wie Energie statt. Diese negativen Trends müssen von uns anderswo aufgefangen werden. Glücklicherweise gab es in den letzten Jahren, getrieben durch die Globalisierung, einen Trend zu E-commerce und Strukturwandel, der in vielen Ländern einen Boom bei Verpackungspapieren auslöste. Dieser hat die Verluste im Bereich grafischer Papiere mehr als aufgefangen. Es bleibt jedenfalls spannend in den nächsten Jahren! Papier wird es jedoch immer geben – davon sind wir überzeugt.

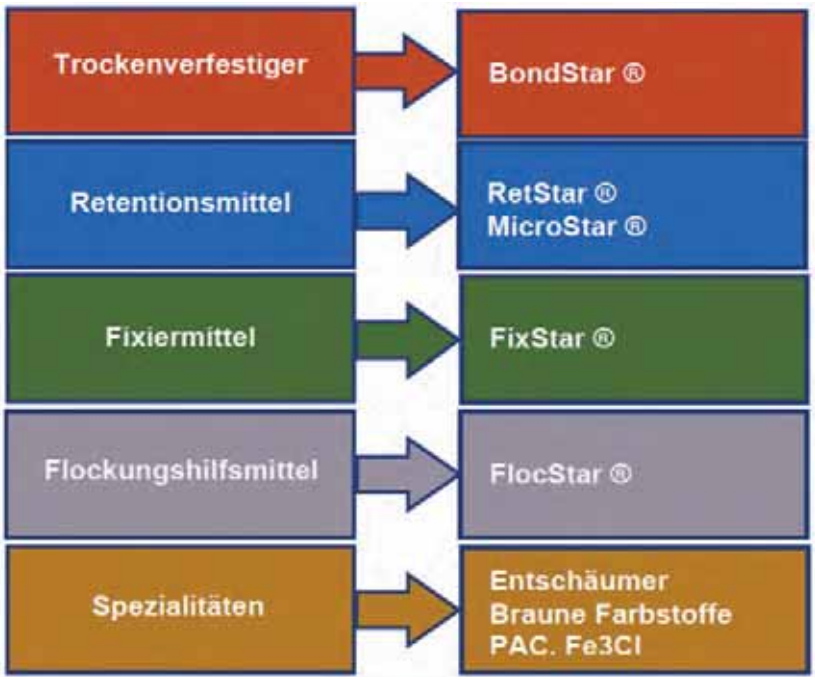
One Stop Shopping?

Wir sagen klar: Nein! Wir sind nicht überzeugt von dieser Strategie. Man kann nicht überall gut sein. Es wird nur einige wenige Anwendungstechniker geben, die in der Lage sind, alle Papierchemikalien auf höchstem Niveau zu verstehen und anzuwenden. Diese Universalqualität maßen wir uns nicht an. Wir haben uns auf folgende Bereiche spezialisiert und darin sind wir Weltmeister!

ACAT Papertech Produktlinie ist breit aufgestellt (siehe Graphik):

Vor allem in den letzten zehn Jahren ist ein Markt für den Bereich Trockenverfestiger entstanden. Das ist die Folge von Kosteneinsparungen auf der Rohstoffseite. Die Recyclierraten bei Altpapier und deren sinkende Qualität haben ein Übriges dazu beigetragen. Bei Trockenverfestigern sind wir als ACAT führend, sind sehr breit aufgestellt und können diverseste Produkte anbieten.

Produkte der ACAT Papertech



APC, ACAT Pitch Counter

APC (ACAT Pitch Counter)

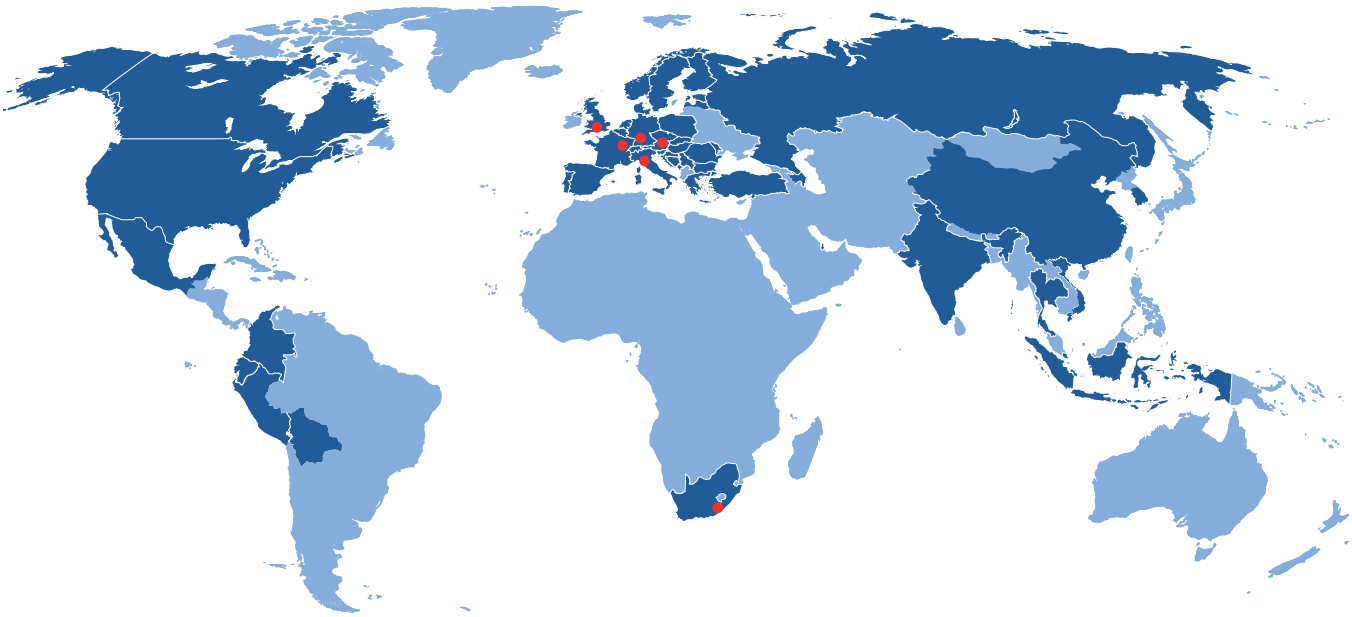
Im Bereich Retentionsmittel ist ACAT schon immer traditionell stark gewesen. Dies unterstreichen wir auch durch unsere patentiertes MicroStar® System.
Unser Ansatz und unsere Expertise im Bereich Fixiermittel und Behandlung von Stickys, White Pitch und klebrigen Substanzen aus der Holzstoff- und Zellstoffherstellung sind einzigartig. Dabei dient unser APC (ACAT Pitch Counter) als wichtiges Tool bei der Untersuchung von Systemen, Produktauswahl und Optimierung im Prozess. Wir beraten Kunden bei Systemumstellungen, helfen ihnen die Kosten zu senken und die Runnability zu verbessern.
Ein weiterer traditioneller Bereich sind Flockungshilfsmittel zur Anwendung in Papiermaschinenkreisläufen und im Bereich Kläranlage. Bei komplexeren Problemen stehen uns unsere Kollegen von Watertech mit ihrem Fachwissen zur Seite – eine weiteres Standbein von ACAT.

Unsere Offices weltweit

acat.com

your global partner for better solutions

ACAT International Group
Neubadstrasse 7
CH - Basel
Schweiz
T +41 61 282 82 80
F +41 61 282 82 89
international@acat.com



● unsere Bürodestinationen

Foto: M. Hermsdorf/pixelio.de

Als Hub für unseren Asien-Auftritt wird 2016 unser Office in Bangkok in Betrieb gehen

Unsere Spezialitäten stehen geografisch nicht überall zur Verfügung. Hier sind vor allem Braunfarbstoffe, Entlüfter, Entschäumer, Geruchsverhinderer und anorganische Salze, wie PAC oder Eisen(III)Chlorid zu nennen.

Anfang 2016 geht unser Office in Bangkok als Hub für Asien in Betrieb

Wir haben Bangkok als Hub für Asien gewählt, weil Bangkok sehr zentral in Südostasien liegt und unsere steigenden Aktivitäten im asiatischen Raum vor allem in China, Indonesien, Thailand und Vietnam von hier aus gut unterstützt werden können. Es gibt viele Flugverbindungen vom modernen Bangkoker Flughafen zu allen wichtigen relevanten Destinationen. Weiterhin hat man Zugriff auf viele gut ausgebildete junge Menschen. Es gibt kaum Verständigungsprobleme, da sich Englisch als Zweitsprache in Thailand etabliert hat. Thailand selbst ist ein interessanter Markt. Das Land befindet sich im Wandel. Es steht den Menschen mehr Kaufkraft zur Verfügung. Dadurch wird der Konsum angetrieben. Die Papierproduktion beläuft sich auf mittlerweile 5,5 Mio. Tonnen/Jahr und ist ein interessanter Markt für unsere Produktpalette.

Als Leiter unserer Aktivitäten in Thailand konnten wir Herrn Peerapol Putsri gewinnen.

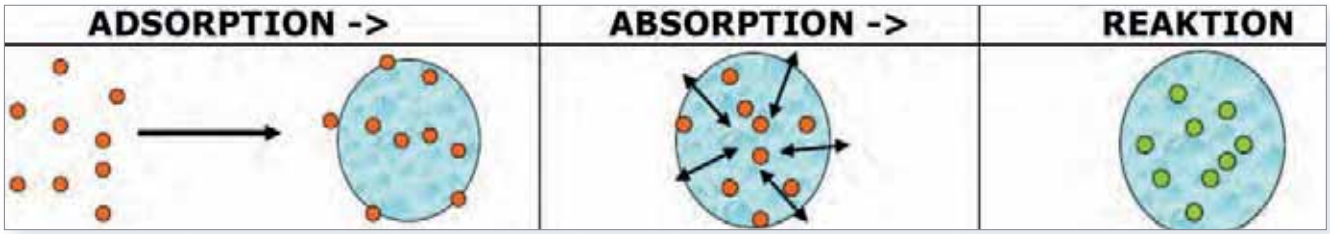
SKYVELL PRODUKTE: Die überzeugende Lösung zur Geruchsneutralisation

Als etablierter Spezialist für industrielle und kommerzielle Märkte bietet ACAT die optimale Lösung im Bereich Geruchsneutralisation an: Unsere Skyvell Produktpalette auf Basis natürlicher und biologisch abbaubarer Aktivstoffe überzeugt!

AUTOR: **ALDO RANDISI**

Seit einigen Jahren bietet ACAT als etablierter Spezialist für industrielle und kommerzielle Märkte im Bereich Geruchsneutralisation optimale Lösungen an.
Wir haben uns diese Erfahrungen zu Nutze gemacht und bieten nachhaltige und effektive Geruchsbekämpfung auf Basis natürlicher und biologisch abbaubarer Aktivstoffe an.
Ist Milch aufs Sofa getropft, hat die Katze auf den Teppich uriniert oder musste sich das Kind bei der Autofahrt übergeben, ein übler Geruch entsteht schnell. Herkömmliche Duftsprays helfen hier nur mässig, da sie nur oberflächlich reagieren. Schon nach kurzer Zeit kehrt der üble Geruch zurück, weil der Schmutz gerade in Textilien, Möbeln oder Fliesen tief in das Material einsickert. Hier hilft Skyvell, die Geruchspartikel vor Ort zu zersetzen. Skyvell basiert ausschliesslich auf natürlichen, für Mensch, Tier und Umwelt unschädlichen ätherischen Ölen.

Skyvell - natürlich frische Luft und sonst gar nichts!



Skyvell – Wissenschaft, natürlich frische Luft und sonst gar nichts!

Wie funktioniert Skyvell?

ADSORPTION –> ABSORPTION –> REAKTION

Adsorption:
Der Mix aus alpinem Bergwasser und natürlichen Ölen erzeugt eine schwache elektrostatische Ladung und zieht somit schlechtriechende Moleküle an.

- Schlecht riechende Moleküle werden angezogen

Absorption:
Die ätherischen Öle im Wassertropfen erhöhen die Löslichkeit der ungewünschten Moleküle gegenüber Wasser, sodass diese mit dem Wasser in Verbindung treten.

- Schlecht riechende Moleküle gehen eine Verbindung ein. Diese sind somit durch die menschliche Nase nicht mehr wahrnehmbar.

Reaktion:
Die ungewünschten Moleküle reagieren mit Wasser und bilden natürliche organische Salze. Die Mengen sind nicht wahrnehmbar.

- Schlecht riechende Moleküle sind nun permanent neutralisiert

Auf dem Markt gibt es etliche Produkte, viele sind weniger bekannt, einige tragen sehr bekannte Namen. Eines aber haben sie gemein, alle versprechen sprichwörtlich das Blau vom Himmel, nur halten können sie es meistens nicht.

Sicherlich werden Sie sagen, dass es ganz bestimmt auch ähnliche Produkte wie Skyvell bereits schon auf dem Markt gibt. Ganz bestimmt sogar – jedoch beinhalten diese Produkte nur eines oder zwei der oben genannten Eigenschaften. Nur Skyvell Produkte besitzen alle drei Merkmale und können sicher und ungefährlich auch in Gegenwart von Kindern und Haustieren verwendet werden. Eine komplette Lösung für die Beseitigung von Gerüchen halten wir in verschiedenen Gebinde-Grössen für Sie bereit:

SKYVELL BESTICHT DURCH…

… drei markante Eigenschaften, die sich von der grossen Masse anderer Produkte abheben.

1. Sämtliche Skyvell Produkte bestehen aus natürlichen Inhaltstoffen: Sie enthalten keine Chemie und keine Alkohole und sind damit sicher und ungefährlich für Mensch, Tier und Umwelt.

2. Skyvell Produkte zerstören schlechtriechende Moleküle endgültig. Herkömmliche Produkte überdecken und parfümieren lediglich!

3. Skyvell hinterlässt einen dezenten, wohltuenden Geruch, den die meisten Menschen mit einem angenehmen Waldspaziergang in Verbindung setzen. Andere Produkte entfalten meistens künstliche und aufdringliche Gerüche und reizen somit unnötig die Atemwege.

—> Spray; Ideal für die gezielte und schnelle Kontrolle von Gerüchen in der Luft und auf allen Oberflächen.

—> Gel; Kontinuierliche Kontrolle von schlechten Gerüchen, 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche. Geeignet für Räume von ca. 15-20 m^2.

—> Mulit Use; beseitigt hartnäckige Gerüche tief in Geweben, Stoffen und Teppichen durch Waschen in der Waschmaschine oder Reinigen durch Reinigungsgeräte.

Sämtlichen Skyvell-Produkte werden schrittweise, ab 2016 über den Fachhandel erhältlich sein. Nähere Informationen erhalten Sie unter:

www.skyvell.com

SPEZIALCHEMIKALIEN FÜR HOCHWERTIGE ANWENDUNGEN

Wir liefern ein breites Sortiment an speziellen Produkten für die verschiedensten Anwendungen. Unser Service umfasst aber nicht nur die Produkte selbst, sondern auch eine hochwertige technische Beratung bis hin zur gemeinsamen Entwicklung von neuen Additiven in enger Zusammenarbeit zwischen Kunden und Produzenten.

Foto: Christine Nestler-Kenzian

AUTOR: ALEX FRANK

Unser Portfolio umfasst unter anderem Entschäumer, Dispergier- und Netzmittel, welche zum Beispiel in diversen Farben und Lacken zur Anwendung kommen. Eine solche besondere Anwendung ist der Unterbodenschutz für namhafte Autohersteller.
Verdicker und Rheologieadditive sind ein weiterer Bestandteil unseres Lieferprogramms. Diese kommen in einer Vielzahl von Applikationen zum Einsatz, wie beispielsweise in Klebstoffen.
Pigmente und Pigmentpräparationen werden sehr oft eigens auf den Kunden abgestimmt. Ein spezieller Fall in diesem Zusammenhang ist das Färben von Tabletten, Saatgut und anderem.
Pulveradditive kommen besonders in der Baustoffindustrie zum Einsatz, um zum Beispiel die Rissbildung bei Estrichen zu unterbinden.
Funktionelle Füllstoffe finden eine breite Anwendung - von der Gummiindustrie bis zu Dichtungen und Dichtungsmassen.
Unsere Agrarprodukte werden insbesondere sowohl beim Wurzeldipping als auch beim Begrünen von schwierigem Terrain zur Anwendung gebracht.
Mineralische Flammschutzmittel finden unter anderem in der Herstellung von Holzfaserplatten ihr Einsatzgebiet.
Ganz wesentlich bei dieser Vielzahl von Anwendungen und Produkten ist die exzellente Fachkenntnis unserer Anwendungstechniker. Gemeinsam mit Kunden und Lieferanten werden auch Rezepturen und Applikationen optimiert, entsprechend unserem Slogan *„Technical Service is our Success“*.

ZEHN JAHRE LANG WINNING TEAM:
ACAT und Werkstoff+Funktion Grimmel

Zehn Jahre erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Firma Werkstoff+Funktion Grimmel Wassertechnik GmbH im Bereich der mechanischen Vorreinigung!

AUTOR: CHRISTIAN KOZANDA

Nach Einführung der Grimmel Komponenten (Kompaktanlagen mit Walzensandfang, Flach-Feinsiebrechen, Rund-Feinsiebrechen, Rechengutwäscher, Sandwäscher und vieles mehr) für die mechanische Abwasserreinigung in Österreich beginnend im Jahr 2004 können wir heute auf unzählige ausgeführte Anlagen (zum Beispiel die Kläranlage Stotzing, Foto) zurückblicken.

Wie sich im heurigen Jahr gezeigt hat, ist die Nachfrage nach dem unverwüstlichen Original Flach-Feinsiebrechen, der ohne jeglichen bewegten Teil im Zulaufgerinne (keine Ketten beziehungsweise Zahnräder) auskommt, ungebrochen, und es war uns in den letzten Monaten möglich, eine Vielzahl an neuen Referenzen zu positionieren.

Wir möchten uns hier bei den Betreibern der Kläranlage Ebersdorf/Wilfersdorf (Qmax=105 l/s mit 4 mm Spaltweite), Kläranlage Mureck (Qmax=50 l/s mit 2 mm Spaltweite), Kläranlage Münchendorf (Qmax= 100 l/s mit 3mm Spaltweite), Kläranlage Breitenau am Hochlantsch (Qmax=40 l/s mit 3 mm Spaltweite), Kläranlage Kroatisch Geresdorf (Qmax=20 l/s mit 2,5 mm Spaltweite) und allen sonstigen Anlagenbetreibern für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken!

Wir freuen uns schon auf die Präsentation der neuesten Generation Flach-Feinsiebrechen anlässlich der IFAT 2016 und auf eine weitere erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Firma Grimmel Wassertechnik GmbH als verlässlichen Partner!

GAV Fischatal - KA Gramatneusiedl 7.000 EW

AUTOR: CHRISTIAN KOZANDA

Nach der Demontage der alten Kammerfilterpresse bekam die Kläranlage Gramatneusiedl mit der neuen ACAT-Schneckenpresse Baugröße AS 505 L (max. 156 kgTS/h) inklusive kompletter Pump- und Fördertechnik, Polymeranlage und elektrischer Schalt- und Steueranlage eine für sie perfekt konzipierte Anlage zur mechanischen Reinigung und Schlammentwässerung.

Im Februar 2015 erfolgte die Ausschreibung zur Erweiterung und Anpassung an den Stand der Technik der Kläranlage Gramatneusiedl durch das Ingenieurbüro IUP. Im Juni erhielten wir von der Firma Forstenlechner Installationstechnik GmbH die Beauftragung über die Neuerrichtung der mechanischen Reinigung sowie der Schlammentwässerungsanlage.

Die mechanische Reinigung erfolgt über eine Kompaktanlage mit belüftetem Sand- und Fettfang inklusive Sandwaschanlage. Nach der Demontage der alten Kammerfilterpresse durch die Firma Forstenlechner begannen wir mit der Montage der neuen Schneckenpresse Baugröße AS 505 L (max. 156 kgTS/h) inkusive der kompletten Pump- und Fördertechnik, der Polymeranlage, sowie der elektrischen Schalt- und Steueranlage. Planmäßig konnten sämtliche Anlagenteile noch im November 2015 in Betrieb genommen und übergeben werden.

Vielen Dank an die Firma Forstenlechner Installationstechnik GmbH für die erfolgreiche Zusammenarbeit sowie das neuerlich entgegengebrachte Vertrauen!

SCHNECKENPRESSE GOES „STREIF“ -

ACAT liefert ein speziell auf Kitzbüheler Verhältnisse zugeschnittenes Schlammentwässerungsaggregat

Mit dem neuen Austragsförder-system können automatisch geregelt über Niveau zwei Container mit zwei elektrisch schwenkbaren Rutschen befüllt werden.

AUTOR: CHRISTIAN KOZANDA

Im September 2015 hat beim Abwasser- und Abfallverband Großache Süd - Kläranlage Kitzbühel mit 46.550 EW eine brandneue ACAT Schneckenpresse AS 705 L den Betrieb aufgenommen.

Nachdem die bestehende Schlammentwässerung mit Kammerfilterpresse Baujahr 1989 und das gesamte Peripheriesystem in die Jahre gekommen war, hat man sich im Frühjahr 2015 entschieden, verschiedene Entwässerungssysteme vor Ort zu testen, um ein geeignetes neues Schlammentwässerungsaggregat für die spezifischen Schlammverhältnisse in Kitzbühel zu finden.

Im Zuge der Testpressungen hat sich das System „Vollautomatische Schneckenpresse“ als ideale Entwässerungslösung herausgestellt.

Nach der Angebotsprüfung erhielten wir Ende April 2015 den Auftrag für den kompletten Abbau der Alt-

Die Anlage erreicht die im Vorfeld ermittelten Werte seit der Inbetriebnahme und läuft seit diesem Zeitpunkt im Automatikbetrieb.

anlage und die Neuinstallation der Schlammentwässerung. Aufgrund der Vor-Versuche hat man sich für eine Konditionierung mit Fest-Flüssig Polymerstation entschieden, sodass auch verschiedene Polymermischungen gefahren werden können, wobei die Mengenregelung über eine neue automatische Feststoffmessung erfolgt.

Bei der Schneckenpresse fiel die Entscheidung auf unsere Baugröße AS 705 L (max. 300 kgTS/h) inklusive Mischreaktor zur gezielten Flockengrößenbeeinflussung.

Das neue Austragsfördersystem ermöglicht es, dass – automatisch geregelt über Niveau – zwei Container mit zwei elektrisch schwenkbaren Rutschen befüllt werden können.

Am 31. August erfolgte die Demontage der alten Kammerfilterpresse und gleich im Anschluss begann die Montage der neuen Anlage. Um die Kosten durch externe Entwässerung (die Speicherung des anfallenden Schlammes war jeweils nur für einige Tage möglich) gering zu halten, wurden die Arbeiten (alle Rohrleitungen neu, Schalt- und Steueranlage kompl. neu, Rührwerk Schlammsilo neu usw.) ohne Unterbrechung am Wochenende durchgeführt, sodass bereits am 23. September die Inbetriebnahme möglich war. Die Anlage erreicht die im Vorfeld ermittelten Werte seit der Inbetriebnahme und läuft seit diesem Zeitpunkt im Automatikbetrieb.

Wir möchten uns hiermit nochmals vielmals für die hervorragende Zusammenarbeit bei der Geschäftsführung Hr. Ing. Mag. (FH) Manfred Embacher und seinem kompletten Team bedanken.

NEUE SCHLAMMENTWÄSSERUNG
für den Zweckverband Abwasserregion Laufental-Lüsseltal (Schweiz)

AUTOR: VINCENZO CARCO

Der Zweckverband Abwasserregion Laufental-Lüsseltal wurde im Jahr 1968 von den Gemeinden Laufen, Röschenz, Wahlen, Dittingen, Zwingen, Blauen Brislach (damals Kanton Bern, heute Baselland) sowie Breitenbach, Büsserach, Erschwil und Fehren (alle Kanton Solothurn) gegründet, die Gemeinden Bärschwil, Beinwil und Grindel kamen in den drauffolgenden Jahren dazu. Der Zweckverband setzte sich das Ziel, alle in der öffentlichen Kanalisation anfallenden Abwässer zu reinigen.

Die Abwässer der 15 Verbandsgemeinden und der Ricola (relevanter Industriebetrieb) fliessen über das Kanalisationsnetz des Verbandes zur ARA Zwingen. Bei starken Regenfällen wird das verdünnte Abwasser an verschiedenen Orten im Einzugsgebiet in den bestehenden Mischwasserbecken

und im Regenbecken auf der ARA zwischengespeichert und während Trockenwetter zur ARA abgeleitet. In der ARA Zwingen wird das Abwasser durch eine 3-stufige mechanisch-biologisch-chemische Verfahrenskombination gereinigt.
Nun wollte man die Anlage mit einer eigenen Schlammentwässerung erweitern.
ACAT wurde im Vorfeld eingeladen eine Probeentwässerung durchzuführen um aussagekräftige Ergebnisse in Bezug auf Entwässerungsgrad, Polymerverbrauch und Filtratqualität zu liefern. Auf Basis der erhaltenen Ergebnisse wurde eine Wirtschaftlichkeitsberechnung durchgeführt, welche den Entscheid in Richtung Schneckenpresse bestätigte.
Im Zuge der Studie hat sich bereits die Schneckenpresse als am besten geeignetes Aggregat für die Schlammentwässerung herauskristallisiert. Bei nahezu lautlosem Betrieb liefert die ACAT Schneckenpresse höchste Entwässerungsergebnisse.

Im Zuge der Ausschreibung wurde ACAT als Bestbieter für die gesamte Schlammentwässerung ermittelt.

Die installierte Schneckenpresse der Type AS 505 L ist ausgelegt für eine Durchsatzleistung von bis zu 156 kgTS/h. Im Lieferumfang von ACAT waren die Polymeraufbereitungen, Pumptechnik für Dünnschlamm, Verrohrung sowie Verkabelung enthalten.

Im Zuge der Inbetriebnahme konnten die Garantiewerte mit ACAT FlocStar® HP und dank unseres Betriebsmittelwissens in Kombination mit unserem Know-how betreffend Entwässerungsaggregaten noch vor der Optimierung erzielt werden.
Die gesamte Schlammentwässerung ist geeignet für einen unbeaufsichtigten 24 h Betrieb.
Wir bedanken uns für die sehr gute und fruchtbare Zusammenarbeit bei allen Beteiligten, vor allem beim Personal der „ARA Zwingen“.

Mechanische Vorreinigung mit Senkrechtsiebung

AUTOR: CHRISTIAN KOZANDA

Als ideale Lösung setzt sich dort, wo kein Platz für konventionelle Rechenanlagen besteht, immer mehr die ACAT Senkrechtsiebung durch. Egal ob direkt im Pumpwerk vor der Kläranlage zum Schutz der nachfolgenden Anlagenteile vor Verzopfungen eingebaut (siehe Foto Kläranlage Großheinrichschlag rechts), oder direkt vor Membrananlagen mit 2 mm Lochung zum Schutz der Membrane.
Das System mit integrierter Rechengutauswaschung und einfach zu öffnender Edelstahlpresszone für Wartungsarbeiten (keine Plastikummantelungen) hat sich seit nun mehr als elf Jahren erfolgreich bewährt. Das beweist einmal mehr auch die Auftragserteilung Pumpwerk Maisdorf Rastplatz A9 seitens der ASFINAG, die in den vergangenen Jahren schon mehrere der neuen, hoch modernen Rastplätze im Autobahnnetz mit unserer Senkrechtsiebung ausgestattet hat.

FLOCSTAR® HP PRODUKTREIHE
Wir bieten optimierte Produkte und fundiertes Anwendungs-Know-how

AUTOR: ERICH SAILER

Die ACAT ist seit mehreren Jahrzehnten im Bereich der Flockungshilfsmittel tätig. Zu Beginn waren die Produzenten getrieben, immer effizientere und technisch bessere Produkte zu entwickeln, und diese über den erreichten technischen Vorsprung am Markt zu platzieren.

In dieser Situation konnte die ACAT mit einer engen und intensiven strategischen Partnerschaft mit dem damaligen Markleader die aktive und intensive Forschung und Produktentwicklung mitgestalten und die daraus resultierenden innovativen Produkte auf dem österreichischen und schweizerischen Markt betreuen. Durch den technischen Vorsprung und die stete Weiterentwicklung der Produkte konnten wir in dieser Konstellation sicherstellen, dass wir den Kunden stets eine optimale Lösung anbieten konnten.

Heute sind die Flockungshilfsmittel im Wesentlichen ausgereift und weitere Produktinnovationen sind seltener geworden. Die Produkte der verschiedenen Lieferanten werden ähnlicher, sodass die Preise ins Zentrum des Interesses rücken. Dementsprechend sind die Produzenten heutzutage mit der Optimierung der Produktionskosten im Sinne von Kosteneinsparungen beschäftigt. Dies führt in Einzelfällen zu negativen Effekten, insbesondere durch die Eingrenzung der zur Verfügung stehenden Produktpaletten der jeweiligen Produzenten.

ACAT hat langfristige Kundenbeziehungen und wird weiterhin die Markt- und Kundenbedürfnisse mittels technischer Innovationen und einer intensiven technischen Beratung betreuen. Um diese eigenen technischen Weiterentwicklungen und Optimierungen zu realisieren, haben wir mit unseren FlocStar® HP Produktreihe eine eigene Produktpalette definiert. Hierbei berücksichtigen wir applikations- und marktspezifische Erkenntnisse, sowie regionale Unterschiede und nutzen unseren Vorteil, Zugriff auf die FHM-Produkte sämtlicher relevanter Produzenten zu haben.

Zusätzlich setzen wir weiterhin auf ein hohes Niveau

der technischen Beratung. Unser Fachwissen im Bereich der Flockungshilfsmittel in Kombination mit unserer maschinentechnischen Erfahrung auf dem Bereich der Entwässerungsaggregate gibt uns einzigartige Möglichkeiten, die wir voll und ganz für unsere Kunden nutzen.

Unsere Mitarbeiter zeigen eine stete Loyalität gegenüber der ACAT und ihren Kunden. Dies führt zu Kontinuität in der Kundenbetreuung. So sind im Schweizer Team der Umwelttechnik geballte elf Jahre an Markterfahrung pro Person für Sie bereitgestellt. In Österreich darf das Team und somit unsere Kundschaft sogar auf durchschnittlich über 18 Jahre Markterfahrung pro Mitarbeiter zurückgreifen. Sprechen Sie uns an. Wir sind für Sie da!

DAS SERVICE-TEAM TECHNIK SCHEIBBS

Die Kundendienst-Spezialisten

Applied Chemicals
Handels-GmbH
Technik Center
Wertheimstrasse 1
A-3270 Scheibbs
Österreich

T +43 1 979 3473 14063
F +43 1 979 3473 14596
office-scheibbs@acat.com

Das ACAT-Montageteam beweist im Einsatz flexible Qualitätsarbeit, sowohl im Reparatureinsatz von abwassertechnischen Komponenten, als auch bei Neumontagen

Wir freuen uns, auch Ihre Anlagen warten und betreuen zu dürfen!

Ihr ACAT-Team

Kontakt
Josef Söllner
Tel. Mobil +43 (664) 5327045
josef.soellner@acat.com

AUTOR: **THEO WEINBRENNER**

In den Jahren 1998 bis 2000 suchte ACAT einen Standort, um die Logistik, die bis dato komplett ausgelagert gewesen war, in die Firma zu integrieren. So sollte die Unterstützung der Techniker bei Stillständen garantiert sein und es sollten Installationen vor Ort vorgenommen werden können. Kernthemen dieses Technical Service-Centers sind der Anlagenbau, die Produktion von Ecosorb® und FreshWave® Produkten sowie der technische Support der einzelnen Abteilungen.
Ab 2015 wurde die Abteilung um ein Service und Ersatzteilteam im Bereich Schlammentwässerung ausgeweitet. Für die Kundenbetreuung in diesem Bereich ist Josef Söllner verantwortlich.
Das Team wird seit 2015 von unserem Montagetechniker Goran Bijelic unterstützt, der manuellen Tätigkeiten tatkräftig unterstützt.
Josef Söllner übernimmt für den jeweiligen Kunden die Aufgaben der Problemanlayse, die Bereitstellung der Ersatzteile, den manuellen Aufbau und die gesamte Abwicklung des Auftrags.
Unsere Servicetechnik ist auch nach der Anlagenfertigstellung Ihr prompt verfügbarer Partner: Im Falle von Wartungsarbeiten ebenso wie bei Problemstellungen, die sich aus dem laufenden Betrieb ergeben.
Alle unsere Mitarbeiter verfügen über jahrzehntelange spezifische Kläranlagenkompetenz.
Wir vertrauen ausschließlich Lieferanten beziehungsweise Maschinenherstellern, bei denen die kurzfristige Lieferbarkeit von Ersatz- und Verschleißteilen jederzeit abgesichert ist.

DER ACAT-KUNSTKALENDER 2016:

FOTOGRAFIE - MENSCH - NATUR - SKULPTUR

Schützen wir die NATUR - Genießen wir die NATUR
Leben wir mit der NATUR - Die NATUR ist die beste Apotheke
NATUR pur Tag für Tag - im neuen ACAT-Kunstkalender 2016

Der ACAT-Kunstkalender ist in gewohnter Weise etwas Besonderes: Unserer Firmenphilosophie mit striktem Bekenntnis zur Nachhaltigkeit folgend, fokussiert er 2016 die Natur in ihrer Reinheit und Schönheit. Veranschaulicht mit beeindruckenden Natur-Skulpturen des renommierten Bildhauers Miguel Horn und der Naturfotografin Christine Nestler-Kenzian und, begleitet von uralten Weisheiten des keltischen Baumhoroskops, soll er Kunden und Freunde unserer Firma durch ein erfolgreiches Jahr begleiten.

AUTORIN: GERTRUDE MITTERBÖCK

Skulpturen in der Natur entdecken.

Man muss nicht ins Museum gehen, um Skulpturen zu entdecken. Auch inmitten der Natur gibt es Skulpturen, die sich stimmig in die Landschaft integrieren. Diese Skulpturen erschließen sich dem Betrachter allerdings nicht immer auf Anhieb. Manches findet man einfach nur sofort schön, weil es so harmonisch in die Land-

schaft eingebunden ist. Andere Werke eröffnen sich nach einiger Zeit des Nachdenkens. Das Beste ist, wenn man beim Betrachten von Skulpturen alles einfach auf sich wirken lässt. Die zum Teil überdimensional großen Objekte sind sehr spannend durch ihre Form und ihr Material. Skulpturen bieten in Verbindung mit der Natur ungewöhnliche optische Eindrücke. Wenn Skulptur und Natur in Verbindung treten, reagieren sie aufeinander und es entwickelt sich eine Wechselbeziehung. Skulpturen, die in der Natur der Witterung ausgesetzt sind und sich dadurch permanent verändern können, fügen sich sehr gut in die Landschaft.

Naturfotografie

Die Naturfotografie ist jener fotografische Bereich mit der größten Vielfalt an Motiven. Die Fotografen gehen bewusst mit offenen Augen durch die Landschaft, und sie benötigen zwei wichtige Eigenschaften: Sie müssen Ausdauer und Geduld besitzen, sonst nützen die Fachkenntnisse in Fotografie und Biologie nur wenig. Die vorgegebenen Situationen sollen möglichst natürlich wiedergegeben werden, aber auch die künstlerische Gestaltung eines Bildes darf nicht vergessen werden. In der Naturfotografie wird meist mit dem vorhandenen Licht des Tages gearbeitet. Es ist zum Beispiel gar nicht leicht, eine Pflanze - in unserem Kalender sind es Bäume - aus dem Wirrwarr in einem Wald fotografisch herauszupicken und harmonisch abzubilden. Oft ist ein lebhafter Hintergrund störend und nimmt dem Bild die Ruhe. Naturfotografen wenden daher auch sehr viel Zeit für die Gestaltung des Hintergrundes auf.

DER ACAT-KUNSTKALENDER - MAKING-OF

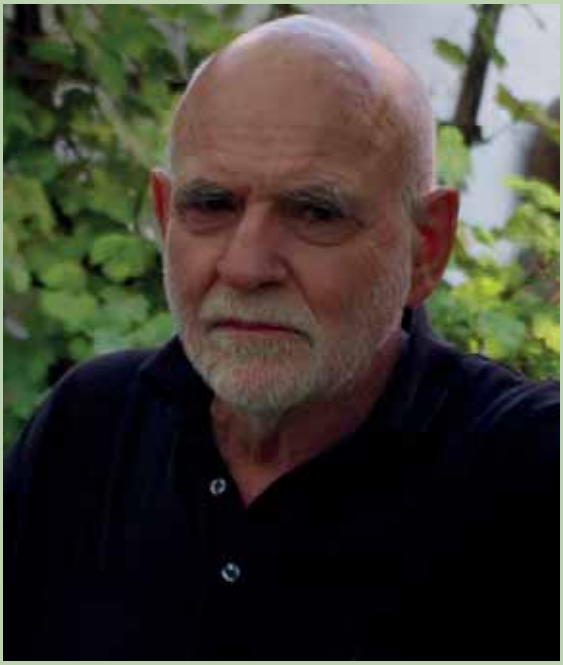
Die Fotokünstlerin Christine Nestler-Kenzian

Geboren und aufgewachsen ist die Fotografin Christine Nestler-Kenzian in der Nähe von Steyr (OÖ). Nach der Matura verbrachte sie ein Jahr in London. Danach zog es sie nach Wien und Niederösterreich, wo sie seit vielen Jahren in einer kleinen Wienerwaldgemeinde wohnt.
Eben hier - im Wienerwald und dessen Umgebung - entstand ein Großteil der Baumfotos auf unzähligen Streifzügen während der unterschiedlichsten Jahreszeiten.
Kreativität und Interesse an Kunst begleiten die Fotografin seit jeher - von Akt,- Öl-, Acrylmalerei bis hin zur Fotografie. Christine Nestler-Kenzian fühlt sich aber nicht nur in der Naturfotografie zu Hause, auch Portraits, Firmenreportagen und künstlerische Fotografie zählen zu ihrem Repertoire.

Das Keltische Baumhoroskop im ACAT-Kunstkalender

Die naturverbundenen Kelten wiesen dem Jahr Bäume zu. Ähnlich den 40 Steinblöcken in Stonehenge, teilten die keltischen Priester es nach den Lebens- und Wachstumszyklen der Bäume in 40 Perioden ein. Der keltische Jahres-Baumkreis besteht aus 21 Bäumen und basiert auf dem „keltischen Kreuz“, das das Jahr in vier Jahreszeiten gliedert. Die standhafte Buche steht für den Beginn des Winters, die starke Eiche für den des Frühlings, die lichtliebende Birke symbolisiert den Sommer und der dauerhafte Ölbaum den Herbst.
Wir Menschen sind durch unser Geburtsdatum mit bestimmten Bäumen verbunden. Diese spiegeln, ähnlich den Tierkreiszeichen in der Astrologie, unsere Charaktereigenschaften wider. Ob wir uns darin erkennen oder nicht, es ist jedenfalls interessant und spannend, genau das für uns selbst und für Menschen, die uns nahestehen, herauszufinden!

Der Bildhauer Miguel Horn



Miguel Horn wurde 1948 in Passau geboren. Er wuchs in Chile in einer Bildhauerfamilie auf und erlernte in seiner Jugend von seinen Eltern das Handwerkszeug für seinen Beruf.
Die 70er Jahre waren für Horn wichtige Lern- und Arbeitsjahre, die er abwechselnd in Italien, Frankreich, USA, Brasilien, Mexiko und Österreich verbrachte.
Zu Beginn der 80er Jahre ließ sich Miguel Horn mit seiner Familie in der Ostarrichi-Gemeinde Neuhofen/Ybbs nieder.
Einige Beispiele seiner Werke im öffentlichen Raum in NÖ und OÖ finden sich im Stiftspark Melk, im Park der Fachschule Unterleiten bei Hollenstein/Ybbs, in Grein, Waidhofen/Ybbs, Böhlerwerk, Bad Mühllacken, Engelhartszell und St. Agatha. In Neuhofen/Ybbs entstand zur Jahrtausendwende eines seiner Hauptwerke, der monumentale „Platz der Vergessenen Völker“, der sich mit der drohenden Vernichtung von indigenen Völkern auseinandersetzt.
In den letzten 5 Jahren präsentierte er Auszüge aus seinem Oeuvre in Einzelausstellungen in Mailand, Passau und Ried/Innkreis.

ACAT HILFT ERDBEBENOPFERN IN NEPAL

Rasche Sofortmaßnahmen waren geboten, als Anfang diese Jahres in Nepal die Erde bebte und die Menschen in größte Not stürzte. Die ACAT-Familie hat zusammengehalten und spontan geholfen - und die Geschäftsleitung hat den Betrag auch noch verdoppelt. Danke!

Die Menschen in Chatre Deurali im Bezirk Dhading hatten buchstäblich alles verloren...

AUTOR: **ERICH SAILER**

Am 25. April 2015 schockierten die Meldungen über das verheerende Erdbeben in Nepal. Durch unsere Reisen in dieses Gebiet kannten wir die Verhältnisse unserer dort lebenden Freunde sehr gut und konnten uns daher das Ausmaß der Zerstörungen vorstellen. Wir wussten, dass wir so schnell wie möglich handeln mussten und kontaktierten, unterstützt durch unsere in Wien lebenden nepalesischen Freude, die Helfer vor Ort.
Vorrangig wurde vor allem Geld benötigt, um in den am meisten betroffenen abgelegenen Gebieten Erste Hilfe leisten zu können. Wir starteten daher umgehend bei Freunden und innerhalb der Firma ACAT einen Spendenaufruf.

Meine Frau Sylvia und ich konnten wenige Tage nach dem ersten Beben Firmen in Katmandu lokalisieren, welche noch Zeltplanen und Decken vorrätig hatten. Mit unseren Spenden konnten unsere Helfer vor Ort dutzende Zelte, Planen, Decken und Lebensmittel erwerben. Die fleißigen Nepalesen begannen sofort mit der Herstellung von Notunterkünften.

Mit verschiedensten Transportmitteln - vom LKW, über das Motorrad bis zum Träger - konnten in den nächsten Wochen zwei entlegene Bergdörfer der Provinz Dhading erreicht und versorgt werden. Dies war umso wichtiger, als ein Großteil der „offiziellen“ Erst-hilfe die Bevölkerung gar nicht erreichte. Entweder landeten diese Güter in den Lagerhallen korrupter Politiker, oder sie wurde von Militärhubschraubern abgeworfen, wobei beim Aufprall die Säcke zerplatzten, und die Lebensmittel zum Großteil verdarben (Foto).

Auf diesem Weg bedanken sich unsere nepalesischen Freunde, meine Frau Sylvia und ich bei den Mitarbeitern der Firma ACAT für die spontane Unterstützung und im Speziellen auch bei der Geschäftsleitung für die Verdopplung des gesammelten Spendenbetrags!

NEU BEI ACAT

Jan Schlebusch

Jan kann auf einen B.Sc (Chem) Abschluss, ein Hochschuldiplom, einen B.Sc Hons (Chem) und einen M.Sc (Chem) der Universität des Oranje-Freistaats (UOFS) verweisen. Er unterrichtete am Grey College Bloemfontein Naturwissenschaften und zwei Jahre lang an der UFOS Chemie, bevor er in die Firma Sentrachem eintrat, wo er 21 Jahre lang in verschiedenen Positionen tätig war. Er war Technischer Leiter für den Abbau von Chemikalien, Chefchemiker, Betriebsleiter und Bereichsleiter für die Küstenregion Natal. 2001 wechselte er als Technischer Leiter zu Sappi Tugela, 2004 wurde er Leiter der Zellstofffabrik, 2007 Leiter der Abteilung Technische Entwicklung. 2009 ging Jan in Pension, doch war er bis Ende 2013 als Berater für Sappi Tugela tätig und entwickelte für das Unternehmen das Natrium Linginsulfonat Geschäft.

Im Jänner 2015 konnten wir Jan für ACAT Südafrika gewinnen. Wir wünschen Jan weiterhin viel Erfolg und viel Glück für die Zukunft.

AA

Wesley Volek

Am 16. März 2015 begrüßte ACAT Südafrika Wesley Volek als neues Mitglied des Verkaufsteams Papier. Zu Beginn seiner Berufslaufbahn war Wesley als Regional Business Manager in einem erfolgreichen Handelsunternehmen tätig, wo er später zum Senior Project Manager befördert wurde.

Danach arbeitete er für den weltweit tätigen Unilever Konzern im Bereich Projektleitung und Logistik.

Nun verstärkt er unser ACAT-Team als neuer Bereichsleiter. Er zeichnet sich durch seinen großen Wissensdurst aus.

Wesley ist leidenschaftlicher Sportler: er spielt Rugby, Fußball, fährt Kanu und Rad und er nimmt an einigen jährlich stattfindenden Sportveranstaltungen teil, wie dem Dusi Kanu-Marathon, dem Non-stop Dusi und dem Amashova Radmarathon.

Wir wünschen ihm viel Erfolg bei seiner neuen Aufgabe.

AA

Bruce Cahill

Bruce erwarb einen B.Sc. (Chem.Eng) und einen Bachelor of Technology (Zellstoff & Papierherstellung) an der Universität Natal, derzeit studiert er Marketing, um mit einem BCom (Marketing) abzuschließen.

Bruce war seit 1985 Verfahrensingenieur bei der Mondi Kartonfabrik, 1990 wechselte er als Technischer Betriebsleiter zu Sappi Enstra. Nach fünf Jahren gemeinsamer Arbeit mit Grace Dearborn kehrte er als leitender Prozessingenieur zu Mondi Piet Retief zurück und wechselte dann als leitender Prozessingenieur für Zellstoff zu Sappi Tugela. Hier wurde er freigestellt, um an der Technischen Universität Durban als Dozent zu unterrichten. 2008 kehrte Bruce zu Sappi zurück und war im Marketingbereich tätig.

Im Jänner 2015 wechselte er zu ACAT Südafrika, wo er als Produktmanager arbeitet. Wir wünschen Bruce weiterhin viel Erfolg und alles Gute für die Zukunft.

AA

Frans Botha

Nachdem er sein Studium mit einem NHD Chem Eng Diplom abgeschlossen hatte, trat Frans in den Dienst der Firma Sappi Enstra. Dort arbeitete er zunächst in der technischen Abteilung und wechselte später in die Produktion als Produktionsleiter. Bei Mondi Richards Bay war Frans später leitender Prozessingenieur und machte berufsbegleitend den Masters Chem Eng. Eine Zeitlang arbeitete er dann als Produktionsleiter bei Mondi Piet Retief, doch kehrte er später wieder zu Mondi Richards Bay als Kundendienstleiter zurück.

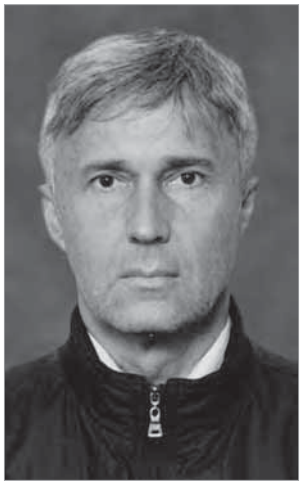
Bevor er im August 2015 bei ACAT Südafrika eintrat, war er auch noch als Produktionsleiter bei der Südchemie tätig.

Frans bringt eine Fülle von Erfahrungen mit und wir wünschen ihm weiterhin viel Erfolg für die Zukunft.

AA

NEU BEI ACAT

Dragan Kojic



Vor nunmehr fast zehn Jahren erhielt ich das erste Mal eine Anfrage über ein ganz spezielles Produkt, welches in der Serbischen Republik benötigt wurde. Damals war noch nicht klar, dass dies der Anfang einer Erfolgsgeschichte werden sollte! Kurz danach wurden bereits die ersten Produkte in diese Region geliefert und wir hatten das Vergnügen Dragan Kojics kennenzulernen. Äußerst zielstrebig und bereit, immer neue Dinge zu lernen, wurde seine Beziehung zu ACAT immer intensiver. Daher freue ich mich umso mehr, bekannt zugeben, dass Herr Kojic seit 2015 ein vollwertiges Mitglied der ACAT Familie geworden ist.

Dieser harte Arbeiter mit seinem guten diplomatischen Gespür wird unsere Aktivitäten im gesamten östlichen Europa koordinieren. Wir wünschen Dragan viel Glück und Erfolg in den nächsten Jahren bei ACAT!

ES

József Piczek

Mit der Übernahme der Firma Ferrecirk erhöhte sich im ACAT Büro Budapest der Arbeitsaufwand drastisch.
Deshalb beschlossen wir, unser Team mit József Piczek zu verstärken.
József studierte an der Technischen Universität Budapest Betriebstechnik und arbeitete etwa zehn Jahren in der Verwaltung des Außenhandels und als Marketingassistent für ein ungarisches Unternehmen. Berufsbegleitend absolvierte er den Master-Studienlehrgang „Regional and Environmental Economic Studies“ an der westungarischen Universität.
József betreibt gerne Sport wie zum Beispiel Radfahren und Squash spielen. In seiner Freizeit macht er auch Fotos, Filme und Kunstfilme.
József Piczek wird sicher nicht nur für das ungarische Büro, sondern auch für unsere gesamte ACAT Gruppe eine große Unterstützung sein.

ES

Elmarie Pauw

Elmarie Pauw arbeitet seit dem 1. Oktober bei ACAT Südafrika. Durch das Wachstum der Niederlassung benötigte das Büro in Südafrika Hilfe in der Administration und im Auslandsgeschäft.
Elmarie hat 15 Jahre Berufserfahrung im Bereich Buchhaltung und Tourismus und sie war in verschiedenen Unternehmen tätig.

In ihrer knappen Freizeit genießt Elmarie die Natur und sie reist gern.
Wir freuen uns, Elmarie im ACAT-Team begrüßen zu dürfen und wünschen ihr eine erfolgreiche Karriere.

AA

Sylvie Rietsch

Sylvie Rietsch bereichert seit September dieses Jahres die Buchhaltung in Basel. Mit Sylvie gewinnen wir eine kompetente und erfahrene Mitarbeiterin.

Ihr Aufgabengebiet umfasst neben den täglichen Verbuchungen im Hauptbuch und dem Zahlungsverkehr auch die Mehrwertsteuerabrechnungen und das Mahnwesen.

Weiters unterstützt sie Steffen Kleeb bei den Quartals- und Jahresabschlüssen aller sechs Gesellschaften, welche von Basel aus betreut werden.

Als Ausgleich zur trockenen Büroluft geniesst sie in ihrer Freizeit die Abwechslung beim Wandern in der Natur.

SK

NEU BEI ACAT

Volker Schmitz

Volker Schmitz ist seit September 2015 im Dienste der ACAT.

Volker ist für den internationalen Vertrieb der ACAT Schneckenpresse verantwortlich. Er wird bestehende Kontakte überprüfen und evaluieren, aber auch neue Kontakt aufbauen und diese intensiv betreuen. Volker kann auf Erfahrung aus seiner bisherigen Arbeitstätigkeit im internationalen technischen Vertrieb aufbauen. Volker hat die geschätzten „typischen" deutschen Qualitäten aus seiner Kinderstube. Die Liebe hat in vor über zehn Jahren in den Grossraum Wien entführt, sodass auch die österreichischen Lebensart und deren Qualitäten Teil von ihm sind.
Wir sind überzeugt, dass er mit Ausdauer und Präzision, sowie der im richtigen Moment eingesetzten Gelassenheit Erfolg haben wird und wir wünschen Volker einen guten Start. Willkommen in der ACAT Familie.

POB

Peerapol Putsri

Bangkok ist für ACAT inernational das „Tor" zum asiatischen Markt. Von hier aus können wir unsere steigenden Möglichkeiten in China, Indonesien, Thailand und Vietnam optimal wahrnehmen.
Als Leiter unserer hoffnungsvollen neuen Division in Thailand konnten wir Peerapol Putsri gewinnen. Mit seinem Studium im Bereich Papiertechnologie bringt er das nötig Know-how mit, um unsere asiatischen Kunden bestens betreuen zu können und für ihre individuellen Anforderungen stets optimale Lösungen zu finden.

Der Vater zweier Söhne ist in seiner Freizeit ein begeisterter Sporttaucher und Motoradfahrer, und er geht gern auf Reisen, um seinen Horizont zu erweitern.
Wir heißen Peerapol Putsri herzlich im ACAT-Team willkommen und wünschen ihm viel Freude und Erfolg bei all seinen abwechslungsreichen Aufgaben im jungen Thailand-Papier-Team!

NK

Aaron Eden

Aaron Eden stammt aus Norddeutschland und verstärkt das ACAT-Papertech-Team.
Trotz seiner Jugend verfügt Aaron Eden über ein breites Fachwissen auf dem Gebiet Abwasser- und Klärtechnik in Papierfabriken, was ihm in seinem neuen Tätigkeitsfeld bei der ACAT-Deutschland ebenso zugute kommen wird, wie vice versa unsere Kunden von Herrn Eden perfekte Lösungen für alle spezifischen Probleme auf seinem Spezialgebiet erwarten dürfen.
In seiner Freizeit fasziniert Aaron Eden alles, was einen Motor hat. Wenn er die karge Freizeit nicht mit der Familie verbringt, fährt er deshalb am liebsten Motorrad.
Wir heißen Aaron Eden herzlich im ACAT-Team willkommen und wünschen ihm viel Freude und Erfolg bei der Arbeit! *NK*

IMPRESSUM:
inside acat Heft 21, Dezember 2015

Eigentümer, Herausgeber sowie © Applied Chemicals International AG,
CH-4015 Basel, Neubadstrasse 7
T: + 43 1 979 34 73 F: + 43 1 979 34 73-14555
e-mail: international@acat.com
Website: www.acat.com
Redaktion: Dr. Gildis Grabner;
Layout: Dieter Spet; Titelfoto: Spiola;
Fotos soweit nicht anders angegeben: ACAT;
Druck: Druckerei Queiser GmbH, 3270 Scheibbs

NEU BEI ACAT

Ismail Khakimov: Lehrling willkommen!

Wir freuen uns, wieder einen Lehrling in unserem Team ausbilden zu dürfen!

Seit März 2015 besteht der Lehrvertrag mit dem 1997 in Tschetschenien geboren Ismail, der daheim noch die erste Schulklasse besuchte, ehe die kriegerischen Auseinandersetzungen in diesem Land ihn 2003 zusammen mit seiner Mutter und Bruder nach Österreich fliehen ließen, wo sie nun seit zwölf Jahren in St. Pölten leben.
Ismail hat sein erstes Lehrjahr bei uns in der Buchhaltung begonnen, und der junge Mann, der die technische Ausbildung an der HTL abgebrochen hat, zeigte bald dass er mit Zahlen gut umgehen kann. Ja nicht nur das, sein derzeitiger Berufswunsch ist gar nach Abschluss der Bürokaufmannslehre Buchhalter zu werden. Es freut uns sehr, dass wir ihm mit unserem Arbeitsumfeld gleich so eine Begeisterung für diesen Job mitgeben können!
In seiner Freizeit geht unser sehr ruhiger und stets freundlicher Ismail gern ins Fitness Center und hat als stolzer Führerscheinbesitzer viel Freude am Autofahren. Erkundete er früher stundenlang die Natur und Landschaft in seiner näheren Umgebung, kann er jetzt einen größeren Umkreis in Österreich inspizieren und bewundern. Wir wünschen ihm viel Spaß bei seinen Entdeckungsreisen und viel Erfolg in seiner weiteren Lehrzeit, damit er auch noch die Vielfältigkeit des kaufmännischen Berufs kennenlernt. *HR*

UNSERE JUBILARE

Claudio Boscolo - zehn Jahre voller Einsatz

Vor zehn Jahren beschloss Claudio, dass ihm eine Luftveränderung einen neuen Motivationsschub geben würde. Nach einigen Jahren bei Kemira Italien, waren sich Claudio und ACAT einig bei uns neu einzusteigen. Seine Aufgabe war, den Markt für Geruchselimination in Italien neu aufzubauen. Nach einer schwierigen Aufbauphase, Italien ist ja nicht gerade als einfacher Markt bekannt, gelang das Claudio ausgezeichnet. Zusätzlich betreute Claudio für Umwelttechnik Schweiz das Tessin mit gutem Erfolg, hier ist der Einsatz beim Bau des Gotthardtunnels besonders zu erwähnen. Claudio arbeitet an der Entwicklung von ECOSORB Geruchsbekämpfungsprojekten in ganz Europa. Auch in schwierigen Phasen im Markt zeigt Claudio immer vollen Einsatz und geht seinen Weg konsequent. Um abzuschalten und Kraft zu tanken geht Claudio gern joggen, im Winter langlaufen und ab und zu ist er auf Bergtouren anzutreffen. An dieser Stelle wünschen das ganze ACAT Team viel Glück und Erfolg für die nächsten 10 Jahre. *RR*

Jasmin Thalmann - zehn Jahre ACAT-Basel

Das ACAT Team blickt nun bereits auf 10 Jahre professionelle Auftragsabwicklung durch Jasmin Thalmann zurück. Jasmin betreute zu Beginn hauptsächlich die Umwelttechnik Schweiz. Durch ihre guten Leistungen wurden alle auf sie aufmerksam.
Heute ist Jasmin nebst der Umwelttechnik auch stark für die Papierdivision tätig. Der Kundenkontakt, die Organisation von Transporten, aber auch besondere Speditionsthemen, Mehrwertsteuer-Rätsel, sonstige ausserordentliche Ereignisse und viele weitere Aufgaben erledigt Jasmin stets einsatzfreudig und guten Mutes und trägt somit wesentlich zum Erfolg bei. Ihr fröhliches Wesen trägt zur guten Stimmung im Hause bei und wird ebenfalls von unserer Kundschaft erkannt und geschätzt. Kurz und bündig: Vielen Dank, wir freuen uns auf die weitere gemeinsame Reise in die Zukunft.

POB

UNSERE JUBILARE

Christine Nestler-Kenzian - Zehn Jahre ACAT

Die wohl unsichtbarsten Jobs, die ein Unternehmen zu bieten hat, sitzen meist in der Administration, die jeder braucht und keiner sieht. Die Dinge passieren aber nicht von selbst, und es braucht eine gewissenhafte und sorgfältige Seele, das zu tun und umzusetzen, was anderen als selbstverständlich erscheint. Der Laden läuft im Hintergrund gelenkt und wird mit breiter Sorgfalt gepflegt. Welche Frage auch-hochkommt, die Antwort ist in Sekundenschnelle auf dem Tisch! Die sehr anspruchsvolle Organisation unserer Firmenzeitung und die Sorgewaltung für alle Belange der Hausverwaltung in Wien sind eigentlich nur ein Nebengeräusch zu ihrer Haupttätigkeit, dem Organisieren und Buchen all unserer weiter werdenden Dienstreisen! Hier lautet der einheitlich Tenor bei allen, die bereits in diesen Genuss gekommen sind: „Wenn Christine eine Reise bucht, klappt das einfach bis in die letzte Konsequenz!“

Frau Kenzian, wir danken Ihnen für all Ihren großen Einsatz, und dass Sie uns allen das Leben sehr viel leichter machen! Wir gratulieren zum zehnjährigen Jubiläum und freuen uns auf noch viele, viele gemeinsame Jahre!! *MZ*

Giuseppe Forleo - 15 Jahre ACAT-Schweiz

Ein Mitarbeiter, den jede Firma gerne hätte!

Er führt schöne und weniger schöne Arbeiten mit dem gleichen Enthusiasmus aus, sein Ideenreichtum verhilft ihm dazu, dass jede seiner Arbeiten ein voller Erfolg wird.

Seine Unterstützung ist von unschätzbarem Wert, zielstrebig, genau, zuverlässig und das immer mit seinem schönen Lachen.

Lieber Giuseppe, das ACAT-Team möchte dir an dieser Stelle von Herzen danken. Wir hoffen, dass dir die Arbeit weiterhin so viel Spass macht und du dir deinen Humor weiter behältst wie bisher. Grazie mille! *VC*

Steffen Kleeb - 15 Jahre ACAT

Fotos: Christine Nestler-Kenzian

Steffen Kleeb ist seit der Jahrtausendwende für die ACAT International Group im Einsatz. Als Leiter der Buchhaltung in Basel führt er mehrere Buchhaltungen und ist wesentlich für das Finance- und Administrationsteam verantwortlich. Als Personalverantwortlicher für den Standort Basel stellt er zudem sicher, dass auch Zwischenmenschliches und Persönliches Platz finden.

Steffen ist in der Thematik oft hartnäckig, er kann kritisch hinterfragen und sich sinnvoll einbringen. Er hilft damit, dass qualitative Entscheide gefällt werden, die auf fundierter Faktenlage beruhen. So trägt er oft entscheidend dazu bei, dass wir unsere moralischen und ethischen Grundsätze klar im Fokus haben und auch persönliche Aspekte berücksichtig werden, wo immer dies sinnvoll und möglich ist. Das ist es, was uns als Firmengruppe stark macht. Wir freuen uns, weiterhin die Zukunft gemeinsam gestalten zu können. Weiter so! *POB*

Uschi Polt-Fischer - 25jähriges Jubiläum!

Unglaublich, aber Tatsache! Unsere Uschi Fischer hat bereits in sehr jungen Jahren bei uns begonnen und feiert heuer – noch immer in jungen Jahren – ein solch großes rundes Firmenjubiläum. Die vor sechs Jahren frisch gebackene Mama war in der Gründungszeit der ACAT Gruppe die absolut erste Kraft der Auftragsabwicklung und hat mit unbändigem Enthusiasmus und Pioniergeist mit uns die Grundsteine für eine großartige Entwicklung gelegt. Damals gab’s noch kein Internet und demzufolge auch keine E-Mails. Fax war gerade im Aufkeimen und letzter Stand der Technik. Die Mobiltelefone waren cirka zehn Kilo schwer und Aufträge wurden nur mit Papier und Stift abgewickelt.

Uschi, wir danken Dir für Deine Treue und immerwährende Loyalität und natürlich all die großartige Arbeit die Du bis zum heutigen Tag für uns leistest! Wie freuen uns auf noch viele Jahre des gemeinsamen Schaffens und gratulieren Dir herzlich zu diesem großen, halbrunden Jubiläum! *MZ*

UNSERE JUBILARE

Manfred Zabl - 35 Jahre für die ACAT

Vor 35 Jahren befasste sich die Firmengruppe mehrheitlich mit dem Verkauf von Zellstoff und Kaolin an die Papierindustrie. Diese beschäftigte sich jedoch mehr und mehr mit dem Einsatz von Chemikalien, um die Produkte und die Produktionsprozesse zu optimieren. Unser kleines Chemiegeschäft benötigte dringend Verstärkung. Manfred Zabl stiess zu uns und übernahm die Leitung des Chemikalienverkaufs. Schon nach kurzer Zeit bewiesen erste Erfolge, dass dieser Weg erfolgsversprechend war, sodass ein Team zusammengestellt werden konnte, welches stetig an Bedeutung gewann.

Unterschiedliche Verkaufsstrategien und Fokussierung auf technische Kundenberatung führten schliesslich zur Auslagerung des Chemikalienhandels und der Gründung der APPLIED CHEMICALS Handels GmbH unter der Leitung von Manfred Zabl.

Durch die Vertiefung der Kunden- und Lieferantenbeziehungen, sowie dem Talent, Mitarbeiter zu motivieren und zu begeistern, konnte Manfred Zabl die ACAT Aktivitäten geografisch ausweiten und neue Bereiche hinzufügen, sodass die ACAT Gruppe das geworden ist, wie wir sie heute alle kennen und schätzen.

Manfred, ich schätze Deine Hingabe und Deinen loyalen Einsatz für die ACAT ebenso wie Deine Beharrlichkeit und Deine Weitsicht. Ich bin sicher, dass Deine jahrzehntelange Erfahrung, Dein Talent und das Coaching der nächsten Generation uns auch in Zukunft viele weitere Erfolge ermöglichen werden.

Ein herzliches Dankeschön!

SOB

Staffan O. Bjöörn 45-jähriges Jubiläum

Unser Verwaltungsratspräsident Dr. Staffan O. Bjöörn feiert bereits sein 45. Jahr im Dienste der CELL/ACAT Gruppe! Schon 1970 trat er in das väterliche Unternehmen ein und übernahm rund zehn Jahre danach die umfassende Leitung aller Geschäftsbereiche der damals bereits sehr internationalen Organisation mit Schwerpunkt auf Rohstoffe für die Papierindustrie. Bereits frühzeitig leitete er die Diversifikation Richtung chemische Produkte ein, um 1994 mit Gründung der Applied Chemicals International Group den Grundstein für eine weitreichende Zukunft zu setzten.

Mit unermüdlichem Eifer legt er selbst täglich Hand an neue Projekte an und unterstützt mit all seiner breiten Erfahrung und seinem großem Wissen die manchmal wahrlich schwierigen Geschäftprozesse. Er holt uns auf den Boden der Tatsachen, wenn die Seele des Vertriebs zu fliegen beginnt und er sorgt dafür, dass jeder Cent bei uns bestens geplant seiner Bestimmung zugeführt wird, was eine solide und nachhaltige Unternehmensentwicklung garantiert! Alles was wir jemals erreicht haben ist aus harter seriöser Arbeit und viel Bodenhaftung entstanden, und er ist der Garant dafür, dass dies auch in Zukunft so bleibt!

Wir freuen uns bereits jetzt darauf an dieser Stelle auch das 50. Dienstjahr verkünden zu dürfen, gratulieren herzlich zu diesem großen runden Jubiläum und sehen den noch vielen Jahren der guten Zusammenarbeit und massiver Unterstützung mit Freude entgegen!

MZ

SIE HABEN SICH GETRAUT!

Am 12. September 2015 haben sich Günter Rauch und seine Barbara im Rahmen einer kleinen, aber feinen Feier im Kreise ihrer engsten Familie am Standesamt in Groß Gerungs das Ja-Wort gegeben.

Die ACAT-Familie wünscht den beiden nur das Beste für eine wunderschöne Zukunft!

UNSERE JUBILARE

Alex Frank - 25 Jahre ACAT

Als vor 25 Jahren ein ziemlich junger Kerl bei meiner Türe reinstapfte und behauptete Industriechemikalien verkaufen zu können, hatten wir beide keine Einschätzung darüber, dass dies der Beginn einer sehr, sehr langen Zusammenarbeit sein würde. Bald wechselte Alex dann in den Papierbereich und lernte auch diesen Sektor intensiv kennen. Nachdem das Wachstum der ACAT Gruppe den Punkt erreicht hatte, an dem auch ein Mehr an Beschaffungsarbeit und Chemikalienrecht erforderlich war, trat er als Leiter des neu geschaffenen Internationalen Business Support Bereiches eine schwere Aufbauarbeit an, die er bis heute bravourös meistert. Dies neben seiner eigentlichen und ursprünglichen Passion, der Leitung der Division „Industriechemikalien“, die in hohem Maße erfolgreich und nachhaltig agiert. – 25 Jahre danach weiß ich mit Sicherheit – er kann Industriechemikalien verkaufen – und wie!!

Alex, wir alle danken Dir für Deinen großartigen Einsatz, den endlosen Enthusiasmus, das stetig offene Ohr auch für die kleinsten Probleme Deiner Mitarbeiter und die gemeinsame gewaltige Aufbauarbeit! Wir freuen uns auf noch viele gemeinsame Jahre erfolgreichen Wirkens und wünschen auch weiterhin so viel Erfolg – und gratulieren herzlich zu 25 Jahren ACAT!

MZ

Susanna Weinrother - 20jähriges Jubiläum

Diese Ausgabe der Inside ACAT scheint zum wahren Jubiläumsfeuerwerk der ACAT Veteranen zu werden. Auch unsere Susie war eine Kraft der ersten Stunde und hat bisher in vielen Bereichen ihr Wissen und Können unter Beweis gestellt: Anfangs mit der Auftragsabwicklung in der Umwelttechnik in der Startphase der ACAT und all den vielen Kleinarbeiten, die letztendlich niemand sieht, die aber in einer Startphase in großem Umfang anfallen. Danach mit ihrem starken Engagement in der damals nagelneuen Abteilung Maschinentechnik, die sie mit viel Kompetenz und Herz mit aufgebaut hat, und derzeit mit der sehr sensiblen Auftragsabwicklung im internationalen Papierbereich. Was Susie anpackt, das macht sie mit ganzer Kraft und vollem Enthusiasmus, bis zur letzten Konsequenz - und bis der Job erledigt ist!

Auch die Startpunkte unserer heute gruppenweit eingesetzten Logistiksoftware stammen aus ihrer Feder, weil die eigenen Ideen einzubringen und mitzugestalten ihr einfach im Blut liegen! Susie, wir danken Dir für Deinen unermüdlichen Einsatz, Deine Treue über so lange Zeit und Deine Kraft für die Zukunft! Wir gratulieren zum 20jährigen Jubiläum und freuen uns auf noch viele Dekaden der künftigen Zusammenarbeit!

MZ

WILLKOMMEN BABYS!

Hurra, Marlon Vincent Bjöörn ist da!

Wie schön, es gab wieder Nachwuchs bei Familie Bjöörn! Marlon Vincent war bei seiner Geburt 51 Zentimeter gross und wog 3.500 Gramm. Mit seinen stolzen Eltern freuen sich seine Geschwister, der fünfjährige Leonard und seine dreieinhalbjährige Schwester Elisa. Die ACAT-Familie gratuliert sehr herzlich!

Lujzas Brüderchen Bánk ist angekommen!

Alles neu machte der Mai für Betty Oleár: Am 27. Mai 2015 kam ihr Sohn Bánk Zoltán zur Welt.

Die Freude der stolzen Eltern war groß und auch Lujza, die mit ihren zweieinhalb Jahren nun „große Schwester“ ist, zeigt sich begeistert.

Herzliche Glückwünsche schickt die ACAT-Familie!

UNSERE PRODUKTE:

chem[ ]tech

Spezialchemikalien für die Farben-, Lack-, Klebstoff-, Kunststoff-, Baustoff- und viele weitere Industrien

Entschäumer
Pulveradditive
Dispergier- und Netzmittel, Verlaufsadditive
Verdicker und Rheologieadditive
Mineralische Flammschutzmittel
Pigmente und Füllstoffe
Agrarprodukte

enviro[ ]tech

air[ ]tech

Innovative Umwelttechnik zur Luft- und Bodenverbesserung – vielfältig einsetzbar in Industrie, Gewerbe und Landwirtschaft

Geruchsneutralisation für industrielle Betriebe und kommerzielle Märkte
Elektronische Nase - Online Geruchsmessung und Ausbreitungsmodellierung
Biochemische Produkte und Kompost Additive

machine[ ]tech

Komplettlösungen rund um die mechanische Abwasserreinigung und Schlammbehandlung

Komplettlösungen und Anlagenkomponenten zur maschinellen Schlammentwässerung
Verfahrenstechnik
Solare Klärschlammtrocknung
Klärschlammreformierung
Schneckenpumpen
Anlagenkomponenten zur mechanischen Abwasserreinigung
Maschinenservice und Ersatzteile

water[ ]tech

Feinchemikalien und Spezialprodukte für die Trink-, Brauch- und Abwasserbehandlung

Flockmittel und Koagulanten
Eisen- und Aluminiumsalze
Geruchsneutralisation
Entschäumer und Entlüfter
Löse-, Dosier- und Steuerungsanlagen

paper[ ]tech

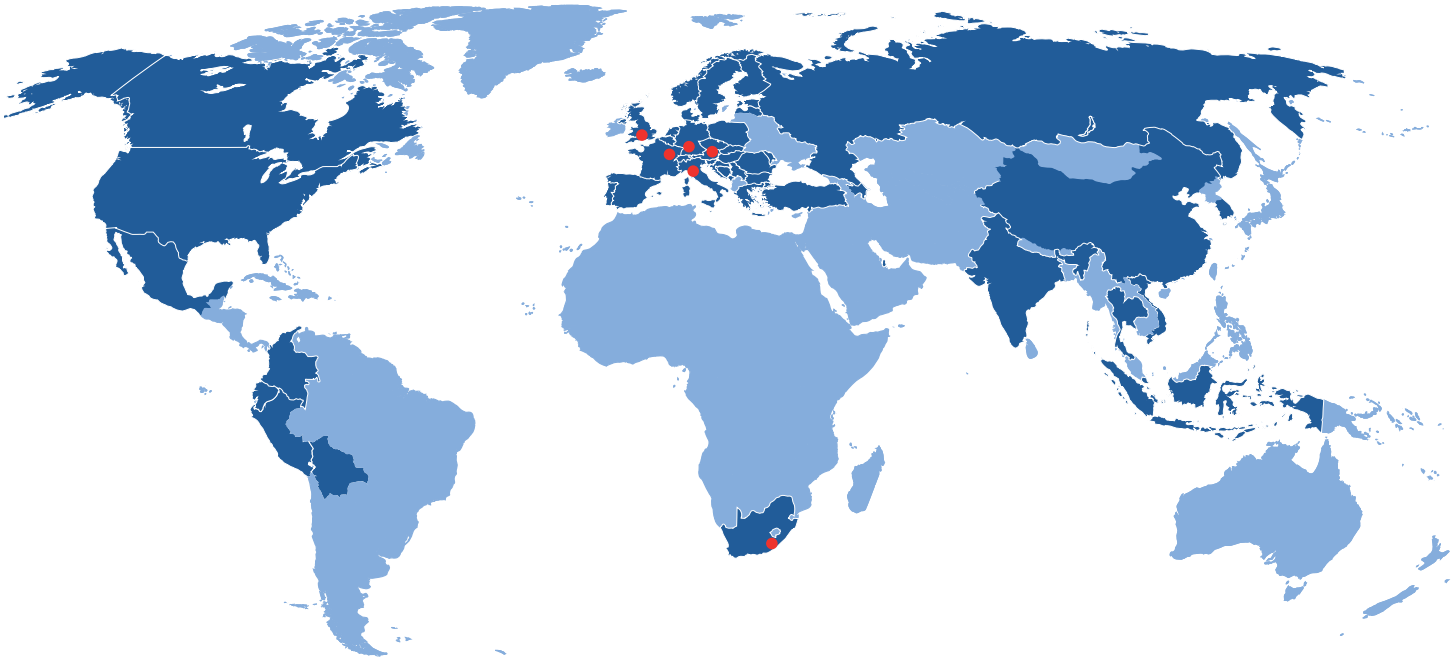
Chemikalien und Mineralien für die Herstellung hochwertiger Papier-, Karton- und Zellstoffqualität samt Aufbereitungs- und Dosieranlagen

Retentionsmittel
Fixiermittel und Koagulanten
Bentonite und Flockmittel
Trockenverfestiger
Eisen- und Aluminiumsalze
Entschäumer und Entlüfter
Geruchsneutralisation
Aufbereitungs- und Dosieranlagen

acat.com

your global partner for better solutions

ACAT International Group
Neubadstrasse 7
CH - Basel
Schweiz
T +41 61 282 82 80
F +41 61 282 82 89
international@acat.com



● unsere Bürodestinationen

Europa, Mittlerer Osten und Afrika

Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Luxemburg, Malta, Moldawien, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Russland, Serbien, Slowakei, Slowenien, Südafrika, Spanien, Schweden, Schweiz, Tschechien, Türkei, Ungarn

Asien, Pazifik

China, Hongkong, Indien, Indonesien, Qatar, Russland, Südkorea, Thailand, Vereinigte Arabische Emirate, Vietnam

Amerika

USA, Bolivien, Kanada, Kolumbien, Ecuador, Mexiko, Peru

Applied Chemicals International Group

Applied Chemicals International AG
Neubadstrasse 7
CH-4015 Basel
Schweiz
T +41 61 282 82 80
F +41 61 282 82 89
international@acat.com

Applied Chemicals Austria

Applied Chemicals Handels-GmbH
Wolfgang Pauli-Gasse 3
A-1147 Wien
Österreich
T +43 1 979 3473 0
F +43 1 979 3473 14555
office-wien@acat.com

Applied Chemicals Anlagen- und Maschinentechnik GmbH
Wolfgang Pauli-Gasse 3
A-1147 Wien
Österreich
T +43 1 979 3473 0
F +43 1 979 3473 14555
office-wien@acat.com

Applied Chemicals Handels-GmbH
Technik Center
Wertheimstrasse 1
A-3270 Scheibbs
Österreich
T +43 1 979 3473 14063
F +43 1 979 3473 14596
office-scheibbs@acat.com

Applied Chemicals Germany

Applied Chemicals Anwendungstechnik (Deutschland) GmbH
Wallbrunnstraße 24
DE-79539 Lörrach
Deutschland
T +49 7621 1543 70098
office-loerrach@acat.com

Applied Chemicals Hungary

ACAT Alkalmazástechnika Kft
Budaörsi út 165. II/1.
HU–1112 Budapest
Ungarn
T +36 1 224 0322
F +36 1 224 0321
office-budapest@acat.com

Applied Chemicals Italy

Applied Chemicals International AG, Zweigstelle Milano
Viale A. Doria 42
I-20124 Milano
Italien
T +39 02 870430 12
F +39 02 9198 3420
office-milano@acat.com

Applied Chemicals South Africa

Applied Chemicals Application Technology ZA (PTY) Ltd
207 Plantations, 47 Shongweni Rd
ZA-3610 Hillcrest
Südafrika
T +27 31 765 5096
F +27 31 765 5096
office-durban@acat.com

Applied Chemicals Switzerland

Applied Chemicals Handels-GmbH
Neubadstrasse 7
CH-4015 Basel
Schweiz
T +41 61 282 82 80
F +41 61 282 82 89
office-basel@acat.com

Applied Chemicals United Kingdom

Applied Chemicals Application Technology Ltd
Titan House, Central Arcade
UK-BD19 5DN
Cleckheaton-Bradford
Großbritannien
T +44 1274 866851
F +44 1274 866833
office-uk@acat.com